

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Finanzen
Becker, Dietmar Telefon: 07071-204-1320
Gesch. Z.: /

Vorlage 16b/2015
Datum 20.04.2015

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Übertragung der Haushaltsreste 2014, Beantwortung
der Fragen aus der Vorberatung**
Bezug: 16/2015

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Unterschreitung der Mittel 2014 bei der Gruppierung der Zuschüsse bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration resultiert hauptsächlich aus der Thematik Bezuschussung der Träger für die Beratungsstelle für Opfer sexualisierter Gewalt.

Mit der Vorlage 69/2015 wurde die Trägerschaft vergeben und mitgeteilt, dass sich der Zuschuss mit Aufnahme der Tätigkeit auf jährlich 60.000 EUR beläuft. Die Bezuschussung verschiebt sich von den Jahren 2014-2016 auf die Jahre 2015-2017.

Im Haushaltsjahr waren bei der HHst. 1.0550.7000.000 Zuschüsse an Vereine u.a. 60.000 EUR, davon 30.000 EUR mit Sperrvermerk, für diesen Zweck etatisiert. Der Sperrvermerk wurde mit Vorlage 221a/2013 aufgehoben, die Mittel bislang nicht in Anspruch genommen. Im Haushalt 2015 wurden die 60.000 EUR etatisiert.

Einen weiteren Anteil an den Wenigerausgaben tragen Zuschüsse, die von Vereinen nicht abgerufen bzw. Verwendungsnachweise nicht vorgelegt wurden. Nach den Förderrichtlinien werden dann Zuschüsse in den Folgejahren nicht ausbezahlt.